

darauf die Historie zu einer zarten Frauengestalt verdichtet, die, aus dem Meere emporgestiegen, das Buch der Geschichte des Hauses aufgeschlagen hält, um die Widmung der Mitarbeiter aufzunehmen. Herr Seemann, den bange Sorge um die schwer erkrankte Gattin bedrückt, dankte in längerer, tiefgründender Rede. An diese würdige Feier schloß sich nun in ununterbrochener Folge der Empfang der glückwünschenden Korporationen und der zahlreichen Freunde des Hauses aus der Geschäfts- und Gelehrtenwelt. Im Namen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler überreichte Herr Alfred Voerster ein Glückwunschdiplom, eine zweite Adresse überbrachten die Herren Voigtländer, Franke und Pomniß im Auftrage des Vereins der Buchhändler zu Leipzig; vom Deutschen Buchgewerbeverein war Herr Dr. Ludwig Volkmann als Gratulant erschienen. Der Deutsche Verleger-Verein hatte durch ein offizielles Schreiben des Tages Erwähnung getan, in gleicher Weise wie der Rat der Stadt Leipzig, der die Tätigkeit der Jubelfirma in ganz besonders anerkennenden Worten preist, und die Handelskammer, die ihre Bedeutung auf geschäftlichem Gebiete gebührend hervorhebt. Vom Städtischen Museum und Kunstverein erschien Herr Professor Dr. Vogel, das Kunstgewerbemuseum war durch Herrn Professor Dr. Graul, der Kunstgewerbeverein durch Herrn Justizrat Dr. Gensel und Herrn Architekt Fritz Drechsler vertreten. Professor Bruno Héroux überbrachte die Wünsche des Leipziger Künstlervereins. Diesen Gratulanten schloß sich eine ganze Reihe von Autoren und Geschäftsfreunden des Verlages an. Zur Erinnerung an den Tag war eine vom Bildhauer Georg Kolbe modellierte Gedenkmünze geprägt worden, die den Freunden des Hauses zugleich mit dem neuen Verlagskatalog der Firma überreicht wurde. Dieser letztere dokumentiert auch äußerlich durch seinen Umfang gegenüber dem vor zehn Jahren erschienenen den steigenden Aufschwung des Geschäfts, das nun, begleitet von den Segenswünschen aller, mit Frohgemut und Zuversicht in das zweite Jahrhundert hinübersteuert.

Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha. —

Bilanzkonto.		Aktiva.	
	ℳ	ℳ	ℳ
An Grundstückkonto		56 000	—
" Gebäudenkonto	259 000		
Zugang	337 52	259 337	52
" Maschinenkonto	183 000		
Zugang	16 206 77	199 206	77
" Konto für elektrische Anlage	23 000		
Zugang	2 119 13		
	25 119 13		
Abschreibung	5 119 13	20 000	—
" Inventarkonto	65 000		
Zugang	12 341 45		
	77 341 45	77 000	—
Abschreibung	341 45		
" Schriften- und Steinekonto	30 000		
Zugang	7 360 06		
	37 360 06	37 000	—
Abschreibung	360 06		
" Original- und Negativkonto	1		
Zugang	27 635 50		
	27 635 50	25 000	—
Abschreibung	2 636 50		
" Werkzeugkonto		1	—
" Automobilkonto		1	—
" Patentrechtekonto		1	—
" Effektenkonto	312 000		
Abschreibung	237 000	75 000	—
" Hypothekenkonto Photos		89 320	—
" Kassakonto		2 368 29	—
" Wechselkonto		14 213 75	—
" Kontokorrentkonto	379 503 11		
Abschreibung	197 000	182 503 11	—
" Bankkonto		60 900	—
" Warenkonto		169 322 83	—
" Materialkonto		93 659 13	—
" Aktienreservenkonto, Eigene Aktien		245 000	—
" Verlust im Betriebsjahr	774 847 47		
" Verlust im Jahre 1906/07	257 664 26		
Gesamtverlust		1 032 511 73	
		2 638 346 13	

Passiva.		ℳ	ℳ
Per Aktienkapitalkonto:			
Stammaktien	435 000		
Vorzugsaktien	1 015 000	1 450 000	—
" Hypothekenkonto		81 000	—
" Konsortialkonto		102 500	—
" Photos Darlehnskonto		60 900	—
" Bankkonto		450 020 75	
" Akzeptkonto		423 043 94	
" Kontokorrentkonto		70 881 44	
		2 638 346	13

Taucha, den 30. Juni 1908.

Aktien-Gesellschaft Aristophot.

(gez.) S. Stern-Geiger. (gez.) E. Sonnenfalsb. (gez.) A. Stüber.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1908 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften ordnungsgemäß geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, den 9. November 1908.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.

(gez.) Uhlemann. (gez.) ppa. Kleinert.

Gewinn- und Verlustkonto.

Debet.

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Vortrag von 1906/07			257 664	26
" Unkosten- und Regiekonto:				
Verbrauch			325 949	68
" Konto für elektrische Anlage:				
Abschreibungen	5 119 13			
" Inventarkonto:				
Abschreibungen	341 45			
" Schriften- und Steinekonto:				
Abschreibungen	360 06			
" Original- und Negativkonto:				
Abschreibungen	2 636 50			
" Effektenkonto:				
Abschreibungen	237 000			
" Kontokorrentkonto:				
Abschreibungen	197 000		442 457	14
" Fabrikationskonto:				
Verlust			6 440	65
			1 032 511	73

Kredit.

	ℳ	ℳ
Per Bilanzkonto:		
Verlust	1 032 511 73	
	1 032 511 73	

Taucha, den 30. Juni 1908.

Aktien-Gesellschaft Aristophot.

(gez.) S. Stern-Geiger. (gez.) E. Sonnenfalsb. (gez.) A. Stüber.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht zurzeit aus folgenden Herren:

- Louis Kröhl, Leipzig, Vorsitzender,
- Carl Stierwaldt, Leipzig, stellv. Vorsitzender,
- Konsul Marx, Berlin,
- Dr. Alfred Rieß, Berlin.

Taucha, den 30. November 1908.

(gez.) Aktien-Gesellschaft Aristophot.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 284 vom 2. Dezember 1908.)

*** Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften.**

(Vergl. Nr. 267, 271, 272, 274, 275, 277, 278, 280, 282 d. Bl.) —

Berichtigung:

Simplicissimus (Simplicissimus-Verlag G. m. b. H., München).
 Vierteljährlich 1 ℳ.

Nachträge:

- Elektrochemische Zeitschrift (R. Krayn, Berlin).
 Vierteljährlich 75 ℳ
- Der Motowagen, Zeitschrift für Automobil-Industrie und Motorenbau (Ebda).
 Vierteljährlich 60 ℳ
- Die Turbine. Zeitschrift für modernen Schnellbetrieb, für Dampf-, Gas-, Wind- und Wasserturbinen (Ebda).
 Vierteljährlich 60 ℳ